

„Earsinnig hören!“

Klassenlehrerin Carina Gerlach berichtet über den Projekttag an der Albert-Schweitzer-Schule

OKRIFTEL (eb) – Der Projekttag begann für die 17 Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a und die Integrationshelferin Michelle Beicht um 8 Uhr mit einer Ohrmassage, die von den beiden Teamerinnen Juliane Spatz und Maria Bonifer von der Stiftung Zuhören angeleitet wurde.

Die Teile des Mikrofons und der Umgang mit einem Schneideprogramm wurden besprochen und einige stimmlockende Übungen gemacht. Anschließend nahmen die Kinder gemeinsam eine Vorstellungsrunde, bei der alle ihre Namen sagen

durften, und einen Beginn für die geplante Radiobühnenshow auf.

Die Hälfte der Klasse begab sich danach für ca. 80 Minuten auf eine Geräuschreise durch die Schule. Die Kinder nahmen typische Schullageräusche wie das Aufmachen des Mäppchens, das Schreiben auf der Tafel oder das Tricken der Klassenlehrer auf der Toilette mit. Ihr Weg führte sie in den Klassenraum, auf den Schulhof und sogar zur Toilette.

Die Schulleiterin, Kerstin Graf, und der Hausmeister, Raoul Krippner, wurden von der Gruppe

zu ihren Lieblingsgeräuschen in der Schule interviewt bzw. befragt, welches Geräusch sie in der Schule gar nicht mögen. Aus allen aufgenommenen Teilen schneidete Frau Spatz im Anschluss eine tolle Hör-Doku, die auf der Seite der Stiftung Zuhören als Podcast veröffentlicht wird.

Die andere Hälfte der Klasse erstellte mit Frau Bonifer ein spannendes Piratenhörspiel, bei dem die Kinder die Geschichte erzählten, verschiedene Rollen sprachen und die Geräusche selbst mithilfe einer Wanne mit Wasser, einer Feder oder von Messern machten. Die Geschichte „Kapitän Jack Sparrow und seine 24 schwarzen Piraten“ wurde zuvor im Deutschunterricht von der ganzen Klasse weitergeschrieben. Die Kinder dachten sich dafür zwei Piratenlieder, zahlreiche Flaschenpostbriefe und das Ende der Geschichte aus. Auch das Hörspiel wurde danach geschnitten und ist mit über acht Minuten Länge ebenfalls als Podcast im Internet zu finden. Mittags gab es zur Stärkung für die fleißigen Zuhörer der 3a Hotdogs, nach einer Pause ging es in die Gymnasikhalle zum Proben für die Radiobühnenshow. Die Aufregung stieg, als gegen 14.30 Uhr die ersten Eltern, Geschwister, Großeltern, Verwandten, Lehrerinnen, die Schulleiterin und andere Gäste in die Albert-Schweitzer-Schule strömten.

Die Taunus Sparkasse und die Naspa aus Okriffel kamen ebenfalls der Einladung nach, die die Kinder einige Tage zuvor in den Filialen vorbeigebracht hatten. Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen fördert das Projekt „Earsinnig hören!“, und da durften die Vertreter bei der Präsentation der Ergebnisse nicht fehlen.

Um Punkt 15.15 Uhr begrüßte Juliane Spatz ganz herzlich das Publikum und ein lautes „ASSO – let's go!“ ertönte aus den Lautsprecherboxen. Eine halbe Stunde lang zeigten die Schülerinnen und

Schüler der 3a ein abwechslungsreiches Radioprogramm mit lustigen Nachrichten aus Okriffel, Werbung für den Superschnuranzug oder tolle, bunte leuchtende Superschuhe und den Wetterbericht, der die Zuhörer auf einen nächtlichen Geldregen vorbereitete. Marcelina und Umut führten als Moderatoren sicher und begeistert durch die Radiobühnenshow und kündigten natürlich auch noch die Verketsnachrichten, die Hör-Doku und das Hörspiel an. Jeder Beitrag wurde von Adrian und Tobias mit tollen Jingles angekündigt und beendet. Am Ende der Show sangen die Kinder gemeinsam das Schullied „Wir sind die Kinder der Albert-Schweitzer-Schule“ und verabschiedeten sich unter großem Applaus von ihrem Publikum und den beiden Teamerinnen.



Begeistert nahm die Klasse 3a der Albert-Schweitzer-Schule am Projekt teil.

(Fotos: privat)



Für die Radio-Bühnenshow wurden Soundeffekte auf kreative Art und Weise erzeugt.